



# Nutzen und Finanzierung technischer Assistenzsysteme aus Sicht der Pflegeversicherung und weiterer Akteure der Verantwortungsgemeinschaft am Beispiel der Quartiersvernetzung

## Motivation

Die Pflegebranche steht angesichts des demografischen Wandels vor besonderen Herausforderungen. Immer mehr Pflegebedürftigen stehen immer weniger Pflegekräfte gegenüber. Der in der Pflegeversicherung verankerte Grundsatz „ambulant vor stationär“ spiegelt sich im Bedürfnis vieler Bürgerinnen und Bürger wider, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Es wird erwartet, dass technische Assistenzsysteme zur Quartiersvernetzung hier zukünftig einen wertvollen Beitrag leisten können.

## Ziele und Vorgehen

Im Vorhaben soll der Nutzen von Quartiersvernetzung in der praktischen Anwendung untersucht werden. Das Referenzprodukt „meinPAUL“ der Firma Cibek eignet sich besonders gut für die Erhebung, da es verschiedene Funktionalitäten hinsichtlich Komfort, Kommunikation und Sicherheit modular kombiniert. Zudem sind bereits über 60 Wohnungen deutschlandweit mit PAUL ausgestattet. Deren Bewohner, Angehörige und Pflegekräfte sollen im Projekt befragt werden. Die Kriterien zur Nutzenbewertung werden sich am Neuen Begutachtungssessment (NBA) orientieren. Begleitet wird das Vorhaben von einem hochrangigen Beirat, der sich aus Vertretern der Betroffenen, der Pflegekräfte, der Wohlfahrts- und Wohnungsunternehmen, der Kommunen und der Kostenträger zusammensetzt.

## Innovationen und Perspektiven

Das Vorhaben wird wesentliche Fragen zum konkreten Nutzwert und zu den möglichen Finanzierungsoptionen technischer Innovationen für Ältere und Pflegebedürftige aus Sicht der Pflegeversicherung und weiterer Akteure der Verantwortungsgemeinschaft beleuchten bzw. erste Antworten geben.



„meinPAUL“ ist ein persönlicher Assistent für unterstütztes Leben (Quelle: Cibek)

### Projektleiterin

Institut für Innovation + Technik in der VDI/VDE-IT  
Christine Weiß  
Steinplatz 1, 10623 Berlin  
Tel.: 030 310078-184  
E-Mail: christine.weiss@vdivde-it.de

### Projektteam

- VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Maxie Lutze, Stephan Richter, Dr. Sonja Kind
- IEGUS – Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft GmbH  
Dr. Grit Braeseke, Tobias Richter

### Assoziierter Partner

CIBEK technology & trading GmbH  
Bernd Klein

### Projektvolumen

109.500 €

### Projektlaufzeit

01.12.2014 bis 31.05.2016